

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 70=90 (1924)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Zum Rücktritt von Oberstkorpskommandant Paul Schieble. — Colonel Louis Apothéoz †. — Zur Frage des Uebertrittes ganzer Rekruteneinheiten. — Zur Frage des Uebertrittes ganzer Rekruten-Einheiten in die Bataillone. — Zur Mitrailleuse-Ausbildung im diesjährigen Wiederholungskurs. — Zivile Aufklärungsarbeit. — Totentafel. — Sektionsberichte. — Literatur.

Zum Rücktritt von Oberstkorpskommandant Paul Schieble, Kommandanten des 2. Armeekorps.

Das Ausscheiden dieses Mannes aus der Armee hat im ganzen Offizierskorps und wohl auch weit herum in der Truppe schmerzliches Bedauern ausgelöst.

1858 geboren, 1878 Leutnant geworden, trat Paul Schieble 1884 in das Instruktionskorps der Infanterie ein. Als Instruktor ist er Kommandant der Schießschulen und Kreisinstruktor der I. und VIII. Division gewesen. Eine ebenso glänzende Laufbahn durchmaß er als Truppenführer; er war Kommandant des solothurnischen I. R. XVII, dann der I. Br. IX (Basel-Solothurn), der 8., später 6. Division und des 3. und 2. A. K.

Als Lehrer wie als Führer zeichnete er sich durch sein einfaches, klares, dabei immer originelles Denken aus; als Taktiker war er — soweit man dies im Frieden sagen darf — genial, als Manövergegner gefürchtet, als Kritiker stets gerecht und wohlwollend; auf seine Besprechungen freute man sich bei jeder Übung.

Wer den Vorzug hatte, ihm auch persönlich näher treten zu dürfen, lernte ihn als feinsinnigen, unermüdlich lebenswürdigen Gesellschafter und Menschen kennen und verehren.

Darum ist sein Abgang für Tausende von uns keine bloße „Mutation“, die mit dem Zeitungsblatte, in dem man sie liest, vergessen ist. Oberstkorpskommandant Schieble wird uns noch jahrelang fehlen. Möge das in seiner vollkommenen Schlichtheit